

Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

WSV Vagen IV : Schlossberg-Stephanskirchen VII
Mittwoch, 13.03.2024, 20:00 Uhr

Schwegler tütet den Sieg für den WSV Vagen IV ein

Mit einem 10:0-Heimerfolg gegen Schlossberg-Stephanskirchen VII hat der WSV Vagen IV am Mittwoch in weniger als 105 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gesammelt. Bei Schlossberg-Stephanskirchen VII lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 30:5 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Nickel / Schwegler bei ihrem 3:1 gegen Haskamp / Schneider doch überlegen. Einen Punkt erhielt der WSV Vagen IV danach, da Bugl / Wiesboeck ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Reinhard Bugl und Laura Schneider, das Reinhard Bugl letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Christian Wiesboeck machte mit Phil Haskamp beim 11:4, 11:4, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen kampflosen Sieg verbuchte daraufhin Maik Nickel, da Schlossberg-Stephanskirchen VII unvollständig angetreten war. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Schwegler seinen Gegner Peter Niederberghaus beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des WSV Vagen IV und Schlossberg-Stephanskirchen VII. Zwischenzeitlich musste Reinhard Bugl zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Phil Haskamp, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:5 (Bugl) und 5:11 (Haskamp). Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Laura Schneider zunächst nicht gut aus, so gewann Christian Wiesboeck im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Durch diesen Sieg liegt Wiesboeck nun bei einer Saison-Bilanz von 15:15, während Schneider nach diesem Einzel eine Statistik von 6:24 zu verbuchen hat. Nicht einen Satzgewinn überließ Maik Nickel seinem Gegner Peter Niederberghaus beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Ohne Mühe gewann wenig später Thomas Schwegler sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 10:0.

Nach diesem Erfolg heißt es für den WSV Vagen IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTF Rosenheim II am 19.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team Schlossberg-Stephanskirchen VII wird nach nun 5 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 15.03.2024 gegen den WSV Vagen III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

WSV Vagen IV

Doppel: Nickel / Schwegler 1:0, Bugl / Wiesboeck 1:0

Einzel: R. Bugl 2:0, C. Wiesboeck 2:0, M. Nickel 2:0, T. Schwegler 2:0

Schlossberg-Stephanskirchen VII

Doppel: Haskamp / Schneider 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: P. Haskamp 0:2, L. Schneider 0:2, P. Niederberghaus 0:2